Inhalt

Vorwo	rt — V	
Abkürz	rungsverzeichnis — XI	
Abbildungsverzeichnis — XIII		
1	Einleitung — 1	
1.1	Problemhorizont — 1	
1.1.1	Die Diskussion um Spracheinheit und Sprachspaltung in Hispanoamerika —— 1	
1.1.2	Nivellierende und differenzierende Tendenzen im	
	lateinamerikanischen Spanisch — 3	
1.1.3	Der Kontakt mit dem Englischen als Herausforderung für die sprachliche Einheit —— 5	
1.1.4	Die Zeitungen: Verfechter sprachlicher Einheit und «Einfallstor» für Anglizismen —— 14	
1.2	Fragestellungen und Hypothesen —— 15	
1.3	Forschungsüberblick —— 19	
1.3.1	Bibliographien und ältere Forschung —— 19	
1.3.2	Jüngere Länder- und Vergleichsstudien —— 24	
1.4	Methodischer Ansatz und Untersuchungsaufbau —— 48	
2	Entlehnung und Lehnwortintegration —— 52	
2.1	Terminologie der sprachlichen Entlehnung — 53	
2.1.1	Entlehnung und Lehnwort —— 53	
2.1.2	Anglizismus —— 54	
2.1.3	Entlehnung und Code-Switching —— 54	
2.2	Klassifikationen und Betrachtungsweisen des lexikalischen Lehnguts —— 55	
2.2.1	Die Klassifikation von Betz — 55	
2.2.2	Die Klassifikation von Winter — 58	
2.3	Lehnwortintegration —— 62	
2.3.1	Adoption und Integration —— 62	
2.3.2	Konformität und Nichtkonformität — 63	
2.3.3	Zur Existenz von Integrationsvarianten —— 72	

3	Entlehnung und Lehnwortadoption in der
	Zeitungskommunikation — 81
3.1	Zeitungskommunikation und Entlehnung —— 81
3.1.1	Printzeitungen —— 81
3.1.2	Onlinezeitungen — 84
3.1.3	Was macht die Zeitungen empfänglich für Anglizismen? —— 89
3.1.4	Kommunikationskonstellationen bei Entlehnung und
	Lehnwortadoption —— 94
3.2	Pressesprache im hispanoamerikanischen Kontext — 96
3.2.1	Die Zeitungen als Hüter der Idealsprache – Sprachbewusstsein,
	Leseranwälte und Sprachglossen — 97
3.2.2	Normpräskription durch redaktionsinterne Stilbücher —— 102
3.2.3	Nachrichtenagenturen als «Katalysatoren» der
	Anglizismenadoption —— 116
4	Das Korpus zur hispanoamerikanischen Pressesprache —— 129
4.1	Der hispanoamerikanische Zeitungsmarkt – Diversifizierung und
	wachsendes Onlineangebot —— 130
4.2	Die gran prensa als Untersuchungsgegenstand — 136
4.2.1	Kurzportraits der untersuchten Zeitungen — 137
4.2.2	Leserschaft im Print- und Onlinesegment —— 145
4.2.3	Inhaltliche Zusammensetzung —— 149
4.3	Verfahren der Korpuserstellung —— 152
4.3.1	Programmierung der Erhebungssoftware —— 152
4.3.2	Kompilierungsprozess —— 154
4.3.3	Aufbereitung der Anglizismeninventare —— 154
4.4	Zusammensetzung und Umfang des Zeitungskorpus —— 155
5	Allgemeine Korpusanalyse: Adoption und Integration der
	Anglizismen — 160
5.1	Quantitative Analyse des Anglizismenwortschatzes — 161
5.1.1	Größe des Anglizismeninventars — 161
5.1.2	Häufigkeitsverteilung —— 162
5.1.3	Hochfrequente Anglizismen —— 163
5.1.4	Produktivität englischer Etyma —— 173
5.2	Sachgebietszugehörigkeit der Anglizismen —— 174
5.2.1	Kultur und Gesellschaft —— 177
5.2.2	Technik und Technologie —— 197
5.2.3	Sport —— 208
5.2.4	Wirtschaft und Finanzen —— 217

5.2.5	Politik, Recht und Staat — 223
5.2.6	Verkehr und Transport —— 226
5.2.7	Wissenschaft und Medizin — 228
5.2.8	Belebte Umwelt —— 231
5.2.9	Unbelebte Umwelt —— 232
5.2.10	Kein erkennbares Sachgebiet —— 233
5.2.11	Quantitative Bedeutung der einzelnen Sachbereiche — 236
5.3	Wortklassenzugehörigkeit der Anglizismen — 237
5.4	Graphische Integration der Anglizismen — 241
5.4.1	Phonographematische Integration — 242
5.4.2	Graphemisch-graphotaktische Integration —— 250
5.4.3	Orthographische Integration — 263
5.4.4	Quantitative Aspekte der graphischen
	Anglizismenintegration — 264
5.5	Flexionsmorphologische Integration der Anglizismen — 268
5.5.1	Genusattribution bei Substantiven — 269
5.5.2	Numerusmarkierung bei Substantiven — 279
5.5.3	Adjektivflexion —— 290
5.5.4	Verbflexion —— 292
5.6	Wortbildungsmorphologische Integration der Anglizismen — 295
5.6.1	Substantive — 296
5.6.2	Adjektive —— 319
5.6.3	Verben —— 324
6	Vergleichende Korpusanalyse: Nivellierung und Differenzierung im
	Anglizismenwortschatz — 325
6.1	Quantitativer Vergleich der Anglizismeninventare — 325
6.1.1	Größe der varietätenspezifischen Anglizismeninventare — 326
6.1.2	Häufigkeitsverteilung —— 331
6.1.3	Hochfrequente Anglizismen —— 333
6.1.4	Produktivität englischer Etyma —— 335
6.2	Sachgebietszugehörigkeit der Anglizismen im Vergleich — 336
6.3	Wortklassenzugehörigkeit der Anglizismen im Vergleich — 341
6.4	Graphische Integration der Anglizismen im Vergleich — 345
6.4.1	Graphische Konformität —— 346
6.4.2	Produktivität einzelner graphischer Integrationsverfahren — 351
6.4.3	Geographische Distribution von Schreibungsvarianten — 359
6.5	Flexionsmorphologische Integration der Anglizismen im
	Vergleich — 364
6.5.1	Genusattribution bei Substantiven — 365

6.5.2	Numerusmarkierung bei Substantiven — 374	
6.5.3	Geographische Distribution endungsvariierender Verben — 389	
6.6	Wortbildungsmorphologische Integration der Anglizismen im	
	Vergleich —— 391	
6.6.1	Wortbildungsmorphologische Konformität —— 391	
6.6.2	Produktivität einzelner Wortbildungsverfahren — 394	
6.6.3	Geographische Distribution wortbildungsmorphologischer	
	Varianten —— 400	
7	Areale Verbreitung der Anglizismen und Herausbildung regionaler	
	Varietäten —— 411	
7.1	Areale Verbreitung der Anglizismen — 412	
7.2	Herausbildung regionaler Varietäten durch Anglizismen —— 416	
7.2.1	Messung regionaler Affinitäten durch Korrelationsanalysen —— 416	
7.2.2	Regionalanglizismen —— 427	
8	Stilbücher: ein wirksames Mittel der Sprachvereinheitlichung? — 430	
8.1	Anspruch und Wirklichkeit: Befolgung konkreter Stilbuchvorgaben in	
	La Nación und El Comercio — 431	
8.2	Wirksamkeit der Stilbuchvorgaben jenseits konkreter	
	Beispiele —— 435	
9	Schlussbetrachtung —— 439	
Anhang	g —— 449	
	Homonyme Anglizismen —— 449	
	Regionalanglizismen —— 459	
	Korrelationstabellen —— 463	
Literati	urverzeichnis —— 468	
Anglizismenverzeichnis —— 481		